

2014-08-27 LON – Grambeck: Devese braucht keine Fastfoodketten

http://leine-on.de/pages/hemmingen/subpages/grambeck_-_devese_braucht_keine_fastfoodketten-/index.html

"Der Bau der B3neu ist für Devese mit schwerwiegenden Folgen verbunden. Ein autobahnähnliches Kreuzungsbauwerk wird die Ortslage zukünftig vom restlichen Hemmingen abtrennen. Aber damit nicht genug! Nun formieren sich schon die üblichen Verdächtigen und äußern Interesse am super erschlossenen Standort. Mit den Grünen ist eine solche Entwicklung nicht zu machen und wir gehen davon aus, dass sich auch die anderen Parteien an ihre Versprechen halten, die sie im Bürgermeisterwahlkampf gegeben haben", sagt Ulrike Roth, Ratsmitglied der Grünen. Einvernehmlich hatten sich alle Parteien dazu bekannt, dass die Folgen und Belastungen für Devese durch den Bau der B3 so weit wie möglich eingedämmt werden sollten.

"Wir erwarten, dass sich die Stadt und alle anderen politischen Kräfte einem öffentlichen Dialog zur zukünftigen Siedlungsentwicklung stellen, wie dies auch bereits vom Bürgerverein Devese gefordert wurde. Eine Bebauung westlich der B3 zwischen neuer Straße und Ortslage ist dabei aus grüner Sicht ein grundsätzliches Tabu. Es gilt, den ländlichen Charakter und das dörfliche Ortsbild zu erhalten. Devese darf nicht zu einem Gewerbegebiet oder einer guten Location für Fastfoodketten verkommen. Kritisch sind Fastfoodketten auch hinsichtlich von Gewerbe-Steuerereinnahmen zu sehen. Wir brauchen nicht noch weitere Betriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen, weil sie ihre Gewinne verschieben", betont Jürgen Grambeck.

Leinetal Online News

hug. 27.08.2014